



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Inneres und Sport
Gefahrenerkundung Kampfmittelverdracht (GEKV)

**Lageplan zur Stellungnahme
BIS/F046 - 22/07765_1**

Antrag auf Gefahrenerkundung / Luftbildauswertung

Flächen ohne Kampfmittelverdracht

- Kampfmittelfreie Fläche gemäß §8 (1) KampfmittelVO.
Es besteht nach Luftbildauswertung/Fernerkundung kein Hinweis auf Bombenblindgänger oder vergrabene Kampfmittel aus dem II. Weltkrieg. Nach heutigem Kenntnisstand sind keine weiteren Maßnahmen notwendig.

Flächen ohne abschließende Klärung

- Es haben Arbeiten nach §9 (1) KampfmittelVO stattgefunden, die nicht zu einer abschließenden Kampfmittelfreiheit geführt haben. Beachten Sie die Erläuterungen im Kartenblatt.

Flächen mit Kampfmittelverdracht

- Es besteht der Verdacht auf vergrabene Kampfmittel. Die Luftbildauswertung/Fernerkundung ergab jedoch keine Hinweise auf Bombenblindgänger.
- Es besteht der Verdacht auf vergrabene Kampfmittel. Des Weiteren besteht der allgemeine Verdacht auf Bombenblindgänger.
- Verdachtspunkt eines Bombenblindgängers.
- Es besteht Bombenblindgängerverdacht aufgrund eines registrierten Verdachtspunktes.
- Es besteht allgemeiner Bombenblindgängerverdacht.
- Es besteht allgemeiner Bombenblindgängerverdacht aufgrund einer Trümmerfläche.
- Es besteht allgemeiner Bombenblindgängerverdacht aufgrund einer ehemaligen Wasserfläche.
- Es besteht allgemeiner Bombenblindgängerverdacht aufgrund eines Bombenrichters.
- Es besteht Kampfmittelverdracht aufgrund einer angemessenen Anomalie.
- Es besteht Kampfmittelverdracht aufgrund von Sondierungsergebnissen.

Lageplan nur in Verbindung mit der Stellungnahme gültig.

Kartenblatt: 1 von 1
Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N
Projektion: Transverse Mercator
Datum: ETRS 1989
Einheit: Meter

Maßstab: 1:1.000

Kartenersteller: A. Netzel - Hamburg, den 21.10.2022

Feuerwehr Hamburg
Gefahrenerkundung Kampfmittelverdracht (GEKV)
Bilthorner Deich 96 - 20539 Hamburg
Tel: +49 40 4285 1 - 5479
E-Fax: +49 40 42 79 - 51 029